

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Band:** 78 (1971)

**Heft:** 6

**Vorwort:** Schweizer Textilfachschulen und Welttextilindustrie

**Autor:** Nef, Ernst

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizer Textilschulen und Welttextilindustrie

Im Zuge der tiefgreifenden Rationalisierung und Modernisierung der führenden Fabrikationsunternehmen bringt die Welttextilindustrie mit immer weniger menschlichen Arbeitskräften eine von Jahr zu Jahr grössere Produktion hervor. Die noch vor kurzem so arbeitsintensive Textilbranche ist in allen massgebenden Produktionsländern überaus kapitalintensiv geworden. Der Anteil der eigentlichen Hilfsarbeiter geht stark zurück, während gleichzeitig mehr hoch- und höchstqualifizierte Berufsleute erforderlich sind. Mit andern Worten: das Berufsniveau ist in der Textilindustrie in ständigem Steigen begriffen.

Den Textilschulen kommt bei dieser Entwicklung für die Ausbildung der Kader eine besondere Bedeutung zu. Dies gilt auch für die beiden Schweizer Ausbildungsstätten in Wattwil und Zürich; ihr Beitrag an die Ausbildung von Textilschleuten ist mehr als nur ein Tropfen auf den heissen Stein. Die Textilschule Wattwil hat mit ihrer Erweiterung, die sie am 11. Juni 1971 festlich beging, einen grossen Schritt nach vorwärts getan, zu welchem auch wir sie herzlich beglückwünschen.

Die Welttextilindustrie, über deren wichtigste Branchen in dieser und der nächsten Ausgabe der «mittex» einiges berichtet wird, braucht noch viel mehr tüchtige, in modernen Textilschulen ausgebildete Nachwuchsleute. Sich dieser Entwicklung nicht verschliessen, heisst rechtzeitig die nötigen Ausbildungsmöglichkeiten schaffen – überall in der Welt, wo es eine zukunftsgerichtete Textilindustrie gibt. Also auch in der Schweiz.

Der tatkräftige, weitgehend von der Branche finanzierte Ausbau der Textilschule Wattwil und die eingeleitete enge Zusammenarbeit mit der Textilschule Zürich sind für die schweizerische Textilindustrie leuchtende Sterne auf ihrem Weg in die Zukunft, der wie bisher mit etlichen Steinen gepflastert sein dürfte. Fügen wir diesen Sternen doch einige weitere bei! Der mehr und mehr gemeinsam zu beschreitende Weg, so holperig er stellenweise auch sei, wird dann wenigstens gradliniger, kürzer – und dadurch in jedem Falle rascher zum Ziel führen.

Ernst Nef